

ÖDP schlägt City-Tunnel für Zug und S-Bahn vor

Statt der acht Kilometer langen zweiten S-Bahn-Röhre soll unter der Innenstadt ein „City-Tunnel“ mit Stopp am Sendlinger Tor gebaut werden. Das schlägt ÖDP-Stadträtin Mechthild von Walter vor, die damit das auf Eis gelegte Projekt „München 21“ wiederbeleben möchte: eine direkte Fernzugverbindung zwischen Haupt- und Ostbahnhof. Um auch die S-Bahn mit unterzubringen, sollten zwei zweigleisige Röhren aufgeföhren werden, die wegen der direkteren Linienführung nur eine Länge von jeweils rund vier Kilometern erreichen würden. Walter hält den „City-Tunnel“, der auch von Haidhauser Anliegern gefordert wird, für sinnvoller als die aktuelle Planung.

dh